

Quelle: TLL, 2017

Düngebedarfsermittlung mit BESyD

(Bilanzierung- und Empfehlungssystem Düngung)

Quelle: TLL, 2017

Gliederung

- <u>Allgemeine Informationen</u>
- Installation
- <u>Einstellungsoptionen</u>
- Einen neuen Betrieb anlegen und auswählen
- <u>Einen neuen Schlag anlegen und Dateneingabe (Düngebedarfsermittlung)</u>
- Schlagdaten ändern und Ergebnisse anzeigen (Düngebedarfsermittlung)
- Eingabe von Zwischenfrüchten
- Bedienungshinweise
- Datenimport/Datenexport
- Problembehandlung und Hinweise
- <u>Anhang</u>

Quelle: TLL, 2017

Gliederung

- <u>Allgemeine Informationen</u>
- Installation
- <u>Einstellungsoptionen</u>
- Einen neuen Betrieb anlegen und auswählen
- Einen neuen Schlag anlegen und Dateneingabe (Düngebedarfsermittlung)
- Schlagdaten ändern und Ergebnisse anzeigen (Düngebedarfsermittlung)
- Eingabe von Zwischenfrüchten
- Bedienungshinweise
- Datenimport/Datenexport
- Problembehandlung und Hinweise

Allgemeine Informationen



Allgemeine Informationen

- BESyD wurde vom Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) entwickelt.
- BESyD ist für die Nutzung folgender Bundesländer konzipiert:
 - Sachsen
 - Sachsen-Anhalt
 - Brandenburg
 - Thüringen
- Das Programm steht kostenlos zur Verfügung (Ziel: hohe Akzeptanz und Nutzeranzahl).
- BESyD wurde nach den Vorgaben der neuen Düngeverordnung (2017) konzipiert.
- Mit BESyD können die Berechnungs- und Dokumentationspflichten erfüllt werden.
- Möglich sind u.a.:
 - Düngebedarfsermittlung nach DüV und eine fachlich erweiterte Variante
 - Nährstoffvergleich
 - Berechnung Einhaltung der 170 kg N/ha Obergrenze für organische Düngung
 - Humus- und Schlagbilanzen für N, P, K, Mg, Ca und dazugehörige Düngeempfehlungen

Informationen zum Programm

- BESyD basiert auf einer Microsoft-Access Datenbank.
- BESyD läuft unter folgenden Betriebssystemen: Windows 7, 8 und 10.
- Es werden zwei Versionen von BESyD bereitgestellt:
 - BESyD mit Access 2010 Runtime 32-Bit
 - BESyD mit Access 2010 Runtime 64-Bit
- Entsprechend dem installierten Microsoft-Office-System ist die kompatible BESyD-Version herunterzuladen (z.B. 32-Bit Office → 32-Bit-BESyD).
- Falls sich kein Microsoft-Office auf dem Rechner befindet, dann wird empfohlen die 32-Bit-Version von BESyD herunterzuladen.
- Ein wechselnder Aufruf unterschiedlicher Access-Versionen hat immer das ausführen von Installationsroutinen mit dem Eintragen der verwendeten Objekt-Libary dieser Access-Version in die Registrierung zur Folge.

Installation BESyD

• BESyD kann unter folgendem Link (Anfang Dezember) kostenfrei heruntergeladen werden:

https://llg.sachsen-anhalt.de/themen/pflanzenernaehrung-und-duengung/duengebedarfsermittlungund-naehrstoffvergleich-programm-download/

- Zusätzlich werden hier noch weitere Informationen und Updates zu BESyD bereitgestellt.
- Vorgesehen ist nur eine Downloadversion. BESyD wird nicht per CD oder DVD zur Verfügung stehen.

Quelle: TLL, 2017

Installation BESyD

BESyD2018 Setup	×	BESyD2018 Setup
	Willkommen beim Setup	Installationsverzeichnis wählen Installationsverzeichnis von BESyD2018.
Assistenten von BESyD2018 of Setup Assistent wird BESyD2018 auf Ihrem Computer installieren. Klicken Sie auf "Weiter" um fortzufahren, oder auf "Abbrechen" um den Setup Assistent zu beenden.		Um in das angegebene Verzeichnis zu installieren, klicken Sie bitte "Weiter". Für ein alternatives Installationsverzeichnis wählen Sie bitte ein anderes Verzeichnis über "Wählen". <u>V</u> erzeichnis: C:\Program Files (x86)\BESyD2018\ Wählen
	< Zurück Weiter > Abbrechen	Auvanceu Installer < Zurück Weiter > Abbrechen

Quelle: TLL, 2017

Installation BESyD

BESyD2018_x64 Setup	BESyD2018 Setup
Arbeitsverzeichnis wechseln Arbeitsverzeichnis durchsuchen	Vorbereitung der Installation abgeschlossen Der Setup Assistent ist bereit, mit der Installation zu beginnen.
Siehe nach: BESyD2018_x64 I Lokaler Datenträger (C:) Program Files (x86) SESyD2018_x64 Daten (D:)	Klicken Sie auf "Installieren" um die Installation zu starten. Wenn Sie die Installationseinstellungen überprüfen oder ändern möchten, klicken Sie auf "Zurück". Um den Setup Assistent zu beenden, klicken Sie auf "Abbrechen".
Verzeichnisname: C: Program Files (x86) BESyD2018_x64	Advanced Installer
Abbrechen OK	< <u>Z</u> urück SIIstallieren Abbrechen

Quelle: TLL, 2017

Installation BESyD



Microsoft Runtime 2010 – Installation immer notwendig! Zustimmung zur Nutzungsvereinbarung erforderlich

Programme (v86

BESyD-Ordner



In diesem Ordner sind die Betriebsdaten abgespeichert (PI.MDB). Diesen Ordner zwecks Sicherungskopie öfters mal kopieren und in einem anderen Verzeichnis oder extern speichern.

Dateiordner

Dateiordner Dateiordner

In diesem Ordner sind die erzeugten PDFs gespeichert. Diesen Ordner zwecks Sicherungskopie öfters mal kopieren und in einem anderen Verzeichnis oder extern speichern.

Microsoft Access ...

864 KB

Start bei Access-Installation 1

Wenn sich noch kein Access auf dem Rechner befindet, dann Start mit Doppelklick auf BESyD-Desktoplink

Wenn sich bereits Access auf dem Rechner befindet, dann mit rechtem Mausklick auf die Start-Datei oder den Start-Link auf dem Desktop und Öffnen mit...



Quelle: TLL, 2017

Start bei Access-Installation 2





>> Access Runtime 2010

Start bei Access-Installation 3

Access 2013 Öffnen Zum Startmenü hinzufügen Dateipfad öffnen Öffnen mit > A Microsoft Access Ausgewählte Dateien mit Avira überprüfen Microsoft Access AE Vorgängerversionen wiederherstellen Store durchsuchen Ĥ Andere App auswählen Senden an Ausschneiden

Beispiel Version von Access 2013



Quelle: TLL, 2017

Unterschiedliche BESyD-Versionen

🔗 BESyD	
B	tonventioneller und ökologischer Landbau ESyD 2018
Bilanzierungs AuswahlNutzer:	- & Empfehlungs-System Düngung
	BESyD
 Landwirt Berater Labor 	Die Zugangsdaten zum Programm fordern Sie per E-Mail in den Landesverwaltungen der Bundesländer ab
	ОК
Information zum Programm	Prüfen auf Programmupdate
	× Programm beenden

Unterschiedliche BESyD-Versionen

- Um die BESyD-Labor- oder Beraterversion nutzen zu können, muss eine zusätzliche Datei in den Installationsordner verschoben werden.
- Diese Datei ist auf Nachfrage bei der LLG (per E-Mail) erhältlich.
- Die Landwirtversion läuft ohne zusätzliche Änderungen oder Anfragen.

Version	Landwirt	Labor	Berater
Bundesland wechseln	nicht möglich	möglich	möglich
Eingabe Nmin	kg N/ha	mg/kg	kg N/ha
Import		Import von NH4-N und NO3- N möglich	
Ausgabebelege		Änderung/Angabe Untersuchungsmethoden, Bemerkungen	
Eingabe fortlaufende Probennummer		möglich	

Startbildschirm



Quelle: TLL, 2017

Informationen zum Programm



Musterbetrieb auswählen

Betrieb wählen			
Auswahl des Betriebsnamen Betriebsname	is oder der Betriebsnummer:	Ort	Betriebsnummer
Musterbetrieb Thuringen		Hirschberg	
Bundesland:	Thüringen 🗨		
Ortsteil, Ort:	Hirschberg		
Ort, Ortsteil:	Hirschberg		
Bodenklimaraum:	111 - Verwitterungsböden in den Übergangs	ist)	
Berechnungsgrundlage:	Konventioneller Landbau	1	
Betriebsname:	Musterbetrieb Thüringen		
Betriebsnummer:	160xyDEMO_TH		Mit dem Schließen-
Anfan	gs ist nur ein		Button fortfahren.
Muste	erbetrieb auswählbar		
Vorwahl/Telefon-Nr.:	099999/1234567890		
Vorwahl/Telefax-Nr.:	099999/1234567890		
E-Mail:	Name@Musterbetrieb.de		
Betriebsübersicht sortiert na Betriebsname C O	ch rt O Betriebsnummer O Dateiname	Sortierfun	ktion tei Schließen

Benutzeroberfläche Übersicht



Stammdatenauswahl

BESyD	
Start 🙀 Übersicht 🙀 Dateneingabe	
Thüringen	Testbetrieb 07937 Zeulenroda-Triebes Konventioneller Landbau Boden-Klima-Raum: 111 - Verwitterungsböden in den Übergangslagen (Ost)
Betrieb	Dateneingabe Ergebnisse Daten für Düngungsempfehlung V E N-Düngungsempfehlung V E
Wählen	Vorauswahl:
Einbinden Reparieren, Komprimieren	Auswahloptionen bei:
Stammdatenauswahl	 mineralischen Düngern Kulturarten
Datenstruktur ändern (BEFU-Betriebsdateien)	
	Damit z.B. bei der Dateneingabe nicht jedes mal die komplette Auswahlliste an Kulturarten erscheint.
	Frogramm beenden

Stammdatenauswahl



Auswahl	der Fruchtarten	
Wählen Si	e die Fruchtarten aus, die in der Auswahlliste Fruchtart in den	*
Formulare	n vorhanden sein sollen:	=
<u></u>	Winterweizen E	-
	Winterweizen A,B	
•	Winterweizen C	
	Winterweizen Brau	
	Wintergerste	
	Wintergerste Brau	
	Winterroggen	
	Wintertriticale	
I	Sommerweizen	
	Dinkel	
ব	Hartweizen	
	Sommergerste Futter	
N	Sommergerste Brau	
<u><</u>	Sommerroggen	
N	Hafer	
ব	Körnermais	
ব	Ackerbohne	
<u>र</u>	Erbse	
V	Lupine blau	
V	Winterraps	
ohne	Gemusekulturen	
mit	Gemüsekulturen Schließen Schließen	-
		-

Nutzerangaben ändern

Thüringen	Testbetrieb 07937 Zeulenroda-Tr Konventioneller Landbau Boden-Klima-Raum: 111 - Verwitterungsböden in den Übergang	riebes gslagen (Ost)
Betrieb Neu Wählen Löschen Einbinden	Dateneingabe Daten für Düngungsempfehlung Feldstück-Schlag Nutzerangaben ändern	Ergebnisse N-Düngungsempfehlung pro Schlag Untersuchungszyklus Berechnungsart P K Mg 4 • feste Zu-,Abschläge • off-Datei Schlagauswahl 1 Schlagauswahl 2 aktueller Schlag
Reparieren, Komprimier Stammdatenaus Datenstn (BEFU-Betien) Nutzerangaben	Datenimport, -export Import Daten Export Empfehlungen, Bilanzen Export Messwerte, sonstige Daten	Information Hinweise Einstellungen Information zum Programm
	8 Programm beenden	

Nutzerangaben ändern

•

•

•

Word-Datei)

ſ	Li	abor / Berater / Nutzer				
		Einrichtung:	Landwirtschaftlicher Testbetrieb			
		Straße/Nr.:	Teststraße 1			
		Postleitzahl/Ort:	07907 Tegau			
ĺ		Vorwahl/Telefon-Nr.:	0000/123456789			
		Vorwahl/Telefax-Nr.:	0000/123456789			
1		Bearbeiter:	Herr Mustermann			
		E-Mail:	email@Testbetrieb.de			
Eingaben	ta	uchen auf Briefkop	f der			
Ausdruck	e/F	PDFs auf				
Nach Installation einer neuen Version werden						
diese Dat	ese Daten nicht abgespeichert und			Schließen		
zurückge	ückgesetzt.					
Daher vo	rhe	er Daten abspeicher	rn (z.B. als			

Quelle: TLL, 2017

Nutzerangaben auf Ausgabebelegen

Landwirtschaftlicher Testbertieb			
Teststraße 1 07907 Tegau			
Testbetrieb	Tegau		01.12.2017
	Telefon:	0000/123456789	
	Fax:	0000/123456789	
	Bearbeiter:	Herr Mustermann	
Tegau	E-Mail:	email@Testbertieb.de	e

Ergeomsse nach dem Programm BESyD der Agrarverwaltung der Bundestander BB, SN, S1, TH	Betriebsnummer:	16111111111
Konventioneller Landbau - gute fachliche	Praxis	BESyD 201
C C		

Düngungsempfehlung	i n	kg/ha	f ü r	d a s	Erntejahr	2018	V01/TH/Lw
Betrieb: Testbetrieb				Teg	gau		01.12.2017

Fel	dstück-Schlag		Schl	agname			Fruc	htart	Anba	audatum
	1 - 1		am	Wald	Wi	ntergerste	,		01.1	10.2017
10 ha	sandiger/schlu	uffiger Lehm	80 dt/ha	Nmin: 75 kg/ha	Sc	chicht bis	90 cm	Nmin(60-90cm) bere	echnet:	25 kg/ha
Drille	n									
N-Bedarf fachlich erweitert:		: 1.a	65 1.b 0	2. 20 *) 3.	30 *)	gesamt:	115	N-Bedarf gesamt	DüV:	115
Termin:			Vb	Schos Äh	rensc					

*) - Nitratschnelltest bzw. Schnelltest mit N-Tester nutzen

Nmin-Umrechnung



Quelle: TLL, 2017

Nmin-Umrechnung



Nmin-Umrechnung

•

setzen

	Einstellungen	
Datendateien(Netz) Ordner	C:\Program Files (x86)\BESyD2018\Daten	Ordner auswähler
Datendateien(Netz) Ordner aktiv		Content dashranici
Datenimport Ordner	C:\Program Files (x86)\BESyD2018\Daten_Import	Ordner auswähler
Datenexport Ordner	C:\Program Files (x86)\BESyD2018\Daten_Export	Ordner auswähle
Ergebnis (pdf) Ordner	C:\Program Files (x86)\BESyD2018\Ergebnis_pdf	Ordner auswähler
Programmdateien(Netz) Ordner	C:\Program Files (x86)\BESyD2018	Ordner auswähler
Progradicien(Netz) Ordner aktiv		
der eingegebenen S	twerte (steinfrei) verwenden, eine Umrechnung erfolgt mit teinigkeit (Vol %) und durchwurzelbaren Bodentiefe	

Nmin-Richtwerte werden steinfrei und für eine Bodentiefe von 0 - 90 cm veröffentlicht.

- Umrechnung in BESyD anhand folgender Faktoren; •
 - durchwurzelbare Bodentiefe (min. 10 cm)
 - Steingehalt (ab 6 %)

Durchwurzelbare **Bodentiefe und** Steingehalt sind später beim Anlegen eines Schlages zwingend einzutragen!

Quelle: TLL, 2017

Einbinden, Reparieren, Komprimieren, Kopieren



Quelle: TLL, 2017

Gliederung

- Allgemeine Informationen
- Installation
- Einstellungsoptionen

• Einen neuen Betrieb anlegen und auswählen

- Einen neuen Schlag anlegen und Dateneingabe (Düngebedarfsermittlung)
- Schlagdaten ändern und Ergebnisse anzeigen (Düngebedarfsermittlung)
- Bedienungshinweise
- Datenimport/Datenexport
- Problembehandlung und Hinweise

Quelle: TLL, 2017

Einen neuen Betrieb anlegen



Einen neuen Betrieb anlegen

	Betrieb neu				
	Bundesland: Ortsteil, Ort: Ort, Ortsteil: Boden-Klima-Raum: Berechnungsgrundlage:	Thüringen Burkersdorf (OT), Tegau Tegau, Burkersdorf (OT) 111 - Verwitterungsböden in den Übergangslag Konventioneller Landbau	en (Ost)	Mindestangaben: Ort Betriebsname PI (Betriebsnummer 	r)
	Betriebsname: Betriebsnummer:	Testbetrieb 161111111111	Daten ei	ntragen und schließen	
	Straße: Postleitzahl / Ort: Vorwahl/Telefon-Nr.: Vorwahl/Telefax-Nr.: E-Mail:	Teststraße 1 07907 Tegau email@testbetrieb.de]		
Eine spätere nicht möglic Vergabe ein	e Änderung o h. Dazu mus er neuen Pl	des PI eines Betriebe ss man den Betrieb u kopieren.	es ist nter	Abbrechen Schließen	

Boden-Klima-Räume Sachsen-Anhalt*



- 104 trocken-warme diluviale Böden des ostdeutschen Tieflandes
- 107 Lößböden der Ackerebene (Ost)
- 108 Lößböden in den Übergangslagen (Ost)
- 109 diluviale Böden der Altmark und Überlappung nördliches Niedersachsen

192 Harz

*Quelle: JKI - Arbeitskreis Koordinierung im Versuchswesen beim VLK

Einen Betrieb auswählen



Einen Betrieb auswählen

Betrieb wählen		
Auswahl des Betriebsnamens oder der Betriebsnummer:		
Betriebsname	Ort	Betriebsnummer
Testbetrieb	▼ Tegau	16111111111
Musterbetrieb Thüringen	lirschberg	
Ortsteil, Ort: Burkersdorf (OT), Tegau	egau	
Ort, Ortsteil: Tegau, Burkersdorf (OT)	_	
Bodenklimaraum: 111 - Verwitterungsböden in den Übergangsla	Dst)	
Berechnungsgrundlage: Konventioneller Landbau	J	
Betriebsname: Testbetrieb		
Betriebsnummer: 1611111111	J L	
Straße / Nr.: T Neu erstellten Bet Postleitzahl/Ort: 07937 Tregau Vorwahl/Telefon-Nr.:	rieb auswählen und	schließen
Vorwahl/Telefax-Nr.:		
E-Mail: email@testbetrieb.de		
Betriebsübersicht sortiert nach Image: Betriebsname Image: Content and the second secon	Betriebsübersicht anzeigen Drucken pdf-Datei	Abbrechen Schließen

Quelle: TLL, 2017

P-Untersuchungszyklus einstellen

Thüringen	Testbetrieb 07937 Zeulenroda-Triebes Erntejahr Konventioneller Landbau Boden-Klima-Raum: 111 - Verwitterungsböden in den Übergangslagen (Ost)		
Betrieb	Dateneingabe	Ergebnisse	
Neu	Daten für Düngungsempfehlung	N-Düngungsempfehlung pro Schlag	

- Untersuchungszyklus für P-Bodenprobenahme angeben (mindestens alle 6 Jahre).
- Je nachdem, welche Zahl eingegeben wird, sucht BESyD in den früheren Jahren nach Bodenuntersuchungen.
- Z. B. Untersuchungszyklus = 6, dann würde BESyD im Erntejahr 2018 bis ins Erntejahr 2013 nach einer eingetragenen Bodenuntersuchung (ab 01.07.2012) suchen.


Quelle: TLL, 2017

Gliederung

- Allgemeine Informationen
- Installation
- Einstellungsoptionen
- Einen neuen Betrieb anlegen und auswählen
- <u>Einen neuen Schlag anlegen und Dateneingabe</u> (Düngebedarfsermittlung)
- Schlagdaten ändern und Ergebnisse anzeigen (Düngebedarfsermittlung)
- Eingabe von Zwischenfrüchten
- Bedienungshinweise
- Datenimport/Datenexport
- Problembehandlung und Hinweise

Dateneingabe



Dateneingabe



N-Düngebedarfsermittlung



Standortdaten



Quelle: TLL, 2017

Bodenklimaraum suchen/ändern

	BESyD									
77	© Reihenfolge C Auswahl	eingaben 77 – Daten zur Berechnung der Dungung	sempteniung	Fjri Schließen						
.9	Standortdaten Feldstück-Schlag: 1 Schlagname: Am Wald Daten übernehmen von Schlag Fläche [ha]: 10,00 Ackerzahl: 37 Bodengruppe: 14 - BG4 - sandiger/schluffiger Lehm Entstehung: V - Verwitterungsboden durchwurzelbare Bodentiefe [cm]: 140 Höhe über NN [m]: 440 Bodenklimaraum: Bodenklimaraum suchen/ändern 111 - Verwitterungsböden in den Übergangslag Image: State Sta		Anbaudaten/Fruchtfolge Organische Düngung Bestandes- und Entwicklungsdaten Nmin Makronährstoffe		Über Bode suche Bode Sache angre Brand Thürit werde	den Button nklimaraum en/ändern, können auch nklimaräume außerhalb sen-Anhalts für die enzenden Bundesländer denburg, Sachsen und ngen zugewiesen en.				
	Wasserschutzgebiet:	Boden-Klima-Raum mittels Orts-/C)rtsteilname zuoro	Inen		-				
		Bundesland Sachsen Brandenbur Mecklenbur Sachsen Sachsen-An Thüringen	rg rg-Vorpommern halt	Ortsteil, Ort Ort, Ortsteil Boden-Klima-Raum	Ebersgrün (OT), Pausa-Mühltrof 111 - Verwitteru Boder	Pausa-Mühltroff				

Quelle: TLL, 2017

Beispiel übernommene Schlagdaten

Reihenfolge Auswahl		Schließen
	Standortdaten	
Feldstück-Schlag:		Anbaudaten/Fruchtfolge
Schlagname:		
Fläche [ha]:	Daten übernehmen von Schlag	Organische Düngung
Ackerzahl:	37	Bestandes- und Entwicklungsdaten
Bodengruppe:	14 - BG4 - sandiger/schluffiger Lehm 👻	
Entstehung:	V - Verwitterungsboden 🗸	Nmin
durchwurzelbare Bodenti	efe [cm]: 140	
Höhe über NN [m]:	440	Makronährstoffe
Bodenklimaraum:	Bodenklimaraum suchen/ändern	
111 - Verwitterungsb	öden in den Übergangslagen (Ost) 🗨	Dedesbashstimer
Steinigkeit [Vol. %]:	3	sodenbearbeitung
Einstufung Humusgehalt:	humos (2 % bis 4 %)	
Wasserschutzgebiet:	n - kein WSG 🗸 🗸	

Anbaudaten/Fruchtfolge



Anbaudaten eintragen.

Wichtig: Gemeint sind Anbauperioden, d.h. beispielsweise für 2018: Ernte Hauptkultur im Vorjahr 2017 bis Ernte Hauptkultur im Jahr 2018. Dies bedeutet, dass Winterzwischenfrüchte beispielsweise mit in das Jahr der aktuellen Hauptfrucht eingetragen werden müssen!

Organische Düngung

Organische Düngung							
Feldstück-Schlag	1-1						
Datum Düngerart/Tier	Menge [t/ha, m³/ha]						
zur Vorfrucht ab Erntedatum 2016 bis Erntedatum 2017 organische Dür	üngung - Gehalte der untersuchten Inhaltsstoffe						
ausgebrachte Menge bzw. Menge Er (teilweise automatische Berechnung)	interückstände (g) (g) (g) (g) (g) (g) (g) (g) (g) (g)						
zur Frucht ab Erntedatum 2017 bis Erntedatum 2018 organische Dür 12.08.2017 Stroh Winterweizen A,B 22.08.2017 Gülle dünn/ Rind	Ungung - Ge untersuchten Inhaltsstoffe 4,8 Wintergerste 20.09.2017 30,0 Wintergerste 20.09.2017						
Termin Einarbeitung der Erntereste bzw. Ausbringtermin organischer Dünger	zu welcher Kultur (bei mehreren Kulturen im Jahr)						

Organische Düngung

	um 2017 Dis Erntedatum 20:	18 Feldstuck-Schlag	1 - 1	
Datum	Düngerart/Tier	Bezeichnung	Menge(FM) TS N NH4-N P K Mg S	
22.08.2017	Gülle dünn/ Rind	🖵 Gülle dünn/ Rind	30,0 4,0 0,19 0,09 0,03 0,22 0,03 0,01	
			Intergerste 20.09.201/	
12.09.2017	Parala	Check Winterweisen A.B.		
12.08.2017	suon	Jotron Winterweizen A,B	1,00 0,13 1,16 0,12 0,09	
Bitte	beachten:			
Bitte • Die um	beachten: e Gehaltswerte s n eine Dezimalst	sind in % und nicl telle verschoben)	ht in kg/t angegeben (Komma	
Bitte • Die um • Im Eir	beachten: e Gehaltswerte s n eine Dezimalst Nährstoffvergle nheit kg/t bzw. k	sind in % und nicl telle verschoben) eich/Flächenbilanz g/m ³	ht in kg/t angegeben (Komma z ist zurzeit allerdings die	

Generell gilt: <u>Für die Richtigkeit der Eingabedaten trägt der Landwirt die</u> <u>Verantwortung</u>. Bei abweichenden Deklarationen bzw. eigenen Untersuchungen von Düngemitteln, müssen die Werte angepasst werden!

Quelle: TLL, 2017

Bestandsentwicklung (nicht bei allen Kulturen)

tandes- und Entwick	lungsdaten					
für 2018 Feldstück-Schlag 1 – 1						
BBCH(EC) zur Probei	ahme: 23 🖵					
Pflanzer	dichte: 2 v normal					
Vegetations	peginn: 20,03.2018					
Wintergetreide:						
	 EC-Stadium zu Vegetationsbeginn 					
	 Pflanzendichte 					
	Termin des Vagetetiensbeginne					
	 remin des vegetationspeginns 					
	7. wingond ainzutragan agangt kaing Paraghnung					
	zwingend einzutragen – sonst keine berechnung:					
	var dam aigentlichen					
nauna v						

Bei einer Düngung vor dem eigentlichen Vegetationsbeginn, ist das langjährige Mittel einzutragen.





Makronährstoffuntersuchung

	Ma	kronährstoffe			für a		Foldstöck	Cobla-							
		Datum	Proben-Nr.	Labor-Nr.	Humus- gehalt	pH- Wert	Gehalt P	(mg/100 K	g] für Mg	Fein- anteil	1 – 1 Nt	Met P	thode PK	Berechnun feste Zu-,	igsart P K Mg Abschläge [_▼
	Eingab Für N-I Für P-I	e zur B Düngeb Düngeb	odenu oedarfs oedarfs	ntersuc ermittlu ermittlu	hung ing ni ng ei	icht rfora	zwir derlie	nger ch.	nd e	rford	erlich	٦,			
	 Für P-Düngebedarfsermittlung erforderlich. BESyD nimmt automatisch die aktuellste Bodenuntersuchung falls rückwirkend keine Daten zur Verfügung stehen, erwartet BESyD eine aktuelle Untersuchung falls rückwirkend keine Daten eingetragen werden, jedoch eine Bodenuntersuchung der letzten sechs Jahre vorliegt, dann sind diese Werte einzutragen, unter Eingabe eines aktuellen Datums im Sinne der DüV aber keinesfalls als neue Bodenuntersuchung zu werten Startet den minimal geforderten 6-jährigen Bodenuntersuchungszyklus nicht 							eine Werte verten us nicht							
Einga mögli	abe meh ch. BES	rerer B SyD erre	odenur echnet	ntersucl den Mit	hung ttelwe	en p ert.	oro S	Schla	ag		L	•	*		weiter

Bodenbearbeitung

odenbearbeitung	
für 2018 Feldstück-Schlag 1 – 1	
Datum Art der Bodenbearbeitung	
Eingabe Bodenbearbeitung für Düngebedarfsermittlung	
nicht zwingend erforderlich.	
weite	ər
atensatz: H 🔄 1 von 1 🗼 🕨 😽 Gefiltert Suchen	

Nächster Schlag

BESyD							
	Start 🔛 Übersicht 🔛 Dat	eneingabe 🚰 Ergebnisse 🚰 Daten zur Berec	hnung der Düngungsempfehlung				
	C Reihenfolge		ChileBen				
		Standortdaten					
	Feldstück-Schlag:		Anboudate				
	Schlagname:		oder schließen				
		Daten übernehmen von Schlag	Organische Düngung				
F	Jingaha dag	nächston					
		nachsien	Bestandes- und Entwicklungsdaten				
S	Schlages	nachsien	Bestandes- und Entwicklungsdaten				
S	Schlages		Bestandes- und Entwicklungsdaten				
	Schlages Entstehung: durchwurzelbare Bodentie		Bestandes- und Entwicklungsdaten				
S	Entstehung: durchwurzelbare Bodentie Höhe über NN [m]:		Bestandes- und Entwicklungsdaten				
S	Entstehung: durchwurzelbare Bodentie Höhe über NN [m]: Bodenklimaraum:	ffe [cm]: Bodenklimaraum suchen/ändern	Bestandes- und Entwicklungsdaten				
S	Entstehung: durchwurzelbare Bodentie Höhe über NN [m]: Bodenklimaraum: 111 - Verwitterungsb	sfe [cm]: Bodenklimaraum suchen/ändern öden in den Übergangslagen (Ost)	Bestandes- und Entwicklungsdaten Nmin Makronährstoffe Bodenbearbeitung				
	Entstehung: durchwurzelbare Bodentie Höhe über NN [m]: Bodenklimaraum: 111 - Verwitterungsb Steinigkeit [Vol. %]:	tfe [cm]: Bodenklimaraum suchen/ändern öden in den Übergangslagen (Ost)	Bestandes- und Entwicklungsdaten Nmin Makronährstoffe Bodenbearbeitung				
	Entstehung: durchwurzelbare Bodentie Höhe über NN [m]: Bodenklimaraum: [111 - Verwitterungsbi Steinigkeit [Vol. %]: Einstufung Humusgehalt: Wasserschutzgehiet:	Stern Stern Bodenklimaraum suchen/ändern öden in den Übergangslagen (Ost)	Bestandes- und Entwicklungsdaten Nmin Makronährstoffe Bodenbearbeitung				
	Entstehung: durchwurzelbare Bodentie Höhe über NN [m]: Bodenklimaraum: 111 - Verwitterungsbi Steinigkeit [Vol. %]: Einstufung Humusgehalt: Wasserschutzgebiet:	ffe [cm]: Bodenklimaraum suchen/ändern öden in den Übergangslagen (Ost)	Bestandes- und Entwicklungsdaten Nmin Makronährstoffe Bodenbearbeitung				
	Entstehung: durchwurzelbare Bodentie Höhe über NN [m]: Bodenklimaraum: [111 - Verwitterungsbi Steinigkeit [Vol. %]: Einstufung Humusgehalt: Wasserschutzgebiet:	ife [cm]: Bodenklimaraum suchen/ändern öden in den Übergangslagen (Ost)	Bestandes- und Entwicklungsdaten Nmin Makronährstoffe Bodenbearbeitung				
S	Entstehung: durchwurzelbare Bodentie Höhe über NN [m]: Bodenklimaraum: 111 - Verwitterungsbi Steinigkeit [Vol. %]: Einstufung Humusgehalt: Wasserschutzgebiet:	tfe [cm]: Bodenklimaraum suchen/ändern öden in den Übergangslagen (Ost)	Bestandes- und Entwicklungsdaten Nmin Makronährstoffe Bodenbearbeitung				

Quelle: TLL, 2017

Gliederung

- Allgemeine Informationen
- Installation
- Einstellungsoptionen
- Einen neuen Betrieb anlegen und auswählen
- Einen neuen Schlag anlegen und Dateneingabe (Düngebedarfsermittlung)
- <u>Schlagdaten ändern und Ergebnisse anzeigen</u> (Düngebedarfsermittlung)
- Bedienungshinweise
- Datenimport/Datenexport
- Problembehandlung und Hinweise

Schlagdaten ändern



Ergebnisse anzeigen



Einzelschlagauswahl



Schlagauswahl 1: Filter

Schlagauswahl								
Acker-, Grünland Fruchtart		Feldstück	Feldstück-Schlag					
Silomais * Winterweizen A,B Wintergerste Winterraps Zuckerrüben	▼							
Kleegras (50:50) Silomais Wiese Weide Salat Eissalat früh Weißkohl Industrie mittelsp	 Bei der Schlaga Acker- oder Fruchtart Feldstücken Schlägen 	uswahl 1 ka Grünlandnut	nn man entweder nach:					
	filtern.							
	Im Beispiel: alle	Silomaissch	nläge					
Werden keine Schläge ausgewählt, erfolgt die Ergebnisanzeige für alle Schläge ! Schlagauswahl löschen								
			Schließen					

Schlagauswahl 2: Manuelle Auswahl

Schlagauswahl								
1-1 WWQ	2-1 ZR	3-1 WRA	4-1 WG	5-1 SM				
6-1 KG	7-1 WIE	8-1 WEI	9-1 ESF	9-1 WKI				
	Bei der Schlag die Schläge au Im Beispiel sind	auswahl 2 kann m swählen. d die Schläge 2-1	nan manuell ,3-1,4-1 und	≡				
	5-1 ausgewählt	ŀ						
	o i adogewani							
nicht ausgewählt ausgewählt	max. 300 Schläge							
Werden keine Schläge ausgewählt, erfol	gt die Ergebnisanzeige für alle Schlä	ge ! Schlagauswal	hl loschen Schließen	Ţ				

Ergebnisse anzeigen (alternativ)



Ergebnisse anzeigen (alternativ)



N-Berechnungsfolge

Magazan BESyD				
🕻 Start 🚺 Übersicht 🚺 Dateneingabe 🚺 Ergebnisse	N-Berechnungsfolge			
Feldstück-Schlag Fruchtart	Faltaran			
I - I Wintergerste	Faktoren	Duv	a fachlich erweitert	
	N-Bedarfsermitt	ung nach DüV	fachlich erweiterte N-Düngungsempfehlung	
Drillen	N-Bedarf Pflanze Ertragsdifferenz	180	180	
70 dyna Ert. niveau 70 dyna betreb 0 dyna binerenz	Entrogadimentin	0 100	0 180	
humos (2 % bis 4 %)	Humusgehalt/Bodenvorrat	0 180		
111-Verwitterungsböden in den Ubergangslagen (Ost) 440 m	Boden-Klima-Kaum Höhe NN		-5 175	
10.00			1. G. 2. G. 3. G	
	N-Bedarf Pflanze/Gabe	50 400	92 46 46	j
	Nmin 60-90 cm (berechnet)	-50 130		1
Vorkultur: Winterweizen A,B	Vorfrucht/Nachlieferung	0 105	-1 44 -2 31 -2 29	
	Pflanzenentwicklung		0 44	
	vegetationsbeginn		-4 40 2 33	
	org. Düngung im Vorjahr	-6 99		5
Erntereste Gemüse/	rünmasse Zw.frucht/Frucht	0 99	0 40 0 33 0 29	5
	org. Düngung Herbst		-4 36 -2 31 -3 26	;
Runden, Begr	nzung nach DüV, WSG(Sz1)	0 99	2 38 0 31 0 26	;
N-Düngebedarf als standortbezogene Obergrenze(DüV	N-Empfehlung [kgN/ha]	99	95	
unthibanda	geplante org. Düngung			6
Verbieldende	-Empleming/Gabe Kgiv/na		35 0 35 *) 25 *)	i i
		• •	itratschneiltest hzw. Schneiltest mit N. Tester nu	tzen
			in distancencest bzw. Somentest mit N-rester nu	12011

Fehlende Daten

2	🚰 BESyD				
	Start 🚰 Ü	Übersicht 🚰 Da	teneingabe <mark>📅 N-Berechn</mark>	ungsfolge	
	Feldstück-S	chlag	Fruchtart	Anbaudatum	
ſ	1	- 32	Winterraps		01.09.2017 💌
					Schlieben
	Drillen			N-Bedarfsermittlung nach DuV	fachlich erweiterte N-Dungungsempfehlung
c	dt/ha Ert.niveau	40 dt/ha Betr	ieb dt/ha Differenz	Ertragsdifferenz	
			humos (2 % bis 4 %)	Humusgebalt/Bodenvorrat	
		108-Lößböden in	den Übergangslagen (Ost)	Boden-Klima-Raum	
				Nmin 0-60 cm (gemessen)	
			Vor ultur:	Vorfrucht/Nachlieferung	
				Pflanzenentwicklung	
B)aten fehlen: Best Jerechnung	andesentw., Nmin-U	Jnters.,>keine		
				org. Düngung im Vorjahr org. Düngung zur Vorfrucht	
			Erntereste Gemüse/(Grünmasse Zw.frucht/Frucht	
Sollte ke	ine Ber	echnuna	angezeigt	g. Düngung Herbst	
wordon	konn m	on on di	ooor Stollo		
werden,	kann m	an an ui	eser Stelle	ch DüV, WSG(Sz1)	
sehen, w	elche D	Daten BE	SyD zur	g Erübiabr / später	
Paracha	una für	diagon C	Soblag foblas	lung/Gabe kgN/ha	1. G. 2. G. 3. G.
Delecilli	ung iul	ulesell s	schag renien.		



N-Berechnungsfolge ausdrucken und aufbewahren. Alternativ: PDF-Datei erzeugen (vor der ersten Düngung, damit entsprechendes Datum hinterlegt ist). Für die sichere Aufbewahrung der PDF-Datei ist der Landwirt verantwortlich (z.B. defekte Festplatte).

Besonderheit Gemüseanbau

Anbaudaten / Fruchtfolge									
für 2018 Feldstück-Schlag	9 - 1								
2017 Fruchtart	Brache Ertrag[dt/ha]	Verwendung Nebenprodukt	Art der Bestellung Kulturd	lauer 📥					
25.03.2017 BRF - Salat Blatt rot früh	💂 neil 🜉 300,0 2 - 1	lebenprodukt auf Schlag 👘 💂	06.05.2	017					
01.06.2017 ROK - Rotkohl späte Sorten	💂 neii 💂 620,0 2 - 1	lebenprodukt auf Schlag 🛛 💂	. 05.10.2	017					
*	💂 neii 🜉 🛛 2 - 1	lebenprodukt auf Schlag 🛛 💂		T					
Fruchtart	Brache Ertr	gs- Verwendung	stabilis. Aus- Art der	Kultur-					
2018	niv. [dt/	FM Hauptprodukt ia]	N-Dünger wahl Bestellung	; dauer					
D6.04.2018 ESF - Salat Eissalat früh	🗶 neii 👞 45),0 1 - Nahrung 📮	nein 🗸 🔽	08.06.2018					
Folie oder Vlies:		Beregnung: 0 - k	keine Beregnung 💂						
10.06.2018 When Peißkohl Industrie mittelspäte, späte Sorten	🗶 neii 👞 🛛 100),0 1 - Nahrung	nein 🖌 M	• 04.11.2018					
Folie oder Vlies:		Beregnung: 0 - k	keine Beregnung 💂						
Talie oder Wiest		Beregnung: 0.4	keine Beregnung	•					
Polic duci Viles.		beregnung. 10-1							
Auswahl, ob unter Folie of	oder Vlies a	angebaut wird	.						
Führt zu einem Zuschlag von 20 kg N/he nach Dü\/									
Furit zu einem zuschlag	, von 20 kg	IN/IIa Hach D	uv.						
Wechsel zwischen Vorfrucht und Frucht mit: Strg+Tab Weiter: F6, Enter		e Die Schließen							

Anbaudaten/Fruchtfolge Grünland

Anbaudaten / Fruchtfolge
für 2018 Feldstück-Schlag 1-0
2017 Fruchtart Brache Ertrag[dt/ha] Verwendung Nebenprodukt Art der Bestellung
▶ 01.03.2017 WEIM - Mähweide
* neil 2 - Nebenprodukt auf Schlag 🗸
Fruchtart Brache Ertrags- Ertrags- Roh- erwendung stabilis. Aus- Art der
2018 niv. IM niv. IM prot. auptprodukt N-Dunger wahl Bestellung [dt/ha] [dt/ha] %TM
▶ 01.03.2018 WEIM - Mähweide nei nei nei Fischfutter nein V
Weideanteil %: 60 _ Ertragsanteil Leguminosen %: 4 Beregnung: 0 - keine Beregnung * _ neil _ neil _ neil neil
Weideanteil % Ertragsanteil Leguminosen % Beregnung: 0 - keine Beregnung
Mähweide: Grünland generell:
Leguminosenanteil in % eintragen
eintragen
Wechsel zwischen Vorfrucht und Frucht mit: Strg+Tab Weiter: F6, Enter 🗢 🗘
Schließen

Organische Düngung Weide/Mähweide

Organische Düngung	
Feldstür	ick-Schlag 1 - 0
Datum Düngerart/Tier	Menge [t/ha, m³/ha]
zur Vorfrucht ab Erntedatum 2016 bis Erntedatum 2017	organische Düngung - Gehalte der untersuchten Inhaltsstoffe
zur Frucht ab Erntedatum 2017 bis Erntedatum 2018 01.06.2018 71 - Exkremente Weidegang/ Rind *	organische Düngung - Gehalte der untersuchten Inhaltsstoffe 9,7 Mähweide 01.03.2018 Anfallmenge Weidegang berechnen enge Weidegang berechnen
Auswahl Tierart	
	Anfallmenge Weidegang berechnen
Wechsel zwischen Vorfrucht und Frucht mit: Strg+Tab Weiter: F6, Enter	Schließen

Anfallmenge Exkremente Weidegang berechnen



Besonderheit Winterraps

Best	tandes- und Entwicklungsdaten								
	für 2018 Feldstück-Schlag 3 – 1								
	Pflanzendichte: oder Pflanzen/m ² Pflanzen/m ² oder Pflanzen/m ² Pflanzen/m ² Pfl								
	 Bestandsentwicklung Winterraps 2 Möglichkeiten: Bestandsdichte + erhebliche Blattverluste (>50%) Sprossfrischmasse + erhebliche Blattverluste (>50%) 								
	 eine von beiden Varianten erforderlich Eingabe beider Varianten: wird mit Sprossfrischmasse gerechnet 								
	Je nach Entwicklung sind Abschläge/Zuschläge von -65								
	bis max. 30 kg N/ha möglich.								

P-Berechnungsfolge



P-Berechnungsfolge

kg/ha P K Mg Bei unterversorgten Böden errechnet BESyD einen Zuschlag. Entzug Fruchtart 31 104 14 Gründüngung Exkremente 0 0 0 0 Usschlag. Organische Düngung Exkremente -10 -66 -8 Gründüngung Exkremente -56 -6 -6 Uberschuss Vorjahr/Vorfrucht 0 0 0 Entzug Fruchtart 0 0 0	Schließen	•	2017	20.09	tum	baud	,	te	Feldstück-Schlag Fruchtart 1 - 1 Wintergerst		
ei unterversorgten Böden rechnet BESyD einen uschlag. Entzug Fruchtart 31 104 14 Entzug Zwischenfrucht 0 0 0 Organische Düngung -10 -66 -8 Gründüngung -6 -56 -6 Exkremente 0 0 0 Überschuss Vorjahr/Vorfrucht 0 0 0 Summe 15 -18 0				Mg	к		Р	kg/ha			
Entrue Zwischenfrucht 0 0 0 rrechnet BESyD einen uschlag. Zu-, Abschlag 0 0 0 Uschlag. Gründüngung -6 -56 -6 Exkremente 0 0 0 0 Überschuss Vorjahr/Vorfrucht 0 0 0 0 Extremente 0 0 0 0 0 0 Extremente 0 0 0 0 0 0 0 Extremente 0 0 0 0 0 0 0 0 Extremente 0 0 0 0 0 0 0 0 Extremente 0 0 0 0 0 0 0 0				14	104	1		Entzug Fruchtart	unterversoraten Böden		
rrechnet BESyD einen uschlag. Uschlag. Uschlag.			_	0	0			Entzug Zwischenfrucht			
USCHIAG. USCHIAG. USCHIAG. USCHIAG. Uberschuss Vorjahr/Vorfrucht Runden, Begrenzung 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0				0	0			Zu-, Abschlag	echnet BESyD einen		
USCHIAG. Exkremente 0 0 0 Überschuss Vorjahr/Vorfrucht 0 0 0 Runden, Begrenzung 0 0 0 Summe 15 -18 0 Empfehlung 15 0 0				-8	-66		-	Organische Dungung Gründüngung	ahlaa		
Überschuss Vorjahr/Vorfrucht 0 0 Runden, Begrenzung 0 0 Summe 15 -18 0				0	0		-	Exkremente	schlag.		
Runden, Begrenzung 0 0 Summe 15 -18 0				0	0	5		Überschuss Vorjahr/Vorfrucht			
Summe 15 -18 0				0	0	5		Runden, Begrenzung			
Emofehung 15 0 0				0	-19			Summa			
Empfehlung 15 0 0				U	-10	2 1		Summe			
				0	0	5		Empfehlung Gehaltsklasse Messwert / Durchschnittswert P K Mg			
Gehaltsklasse C C C				С	С		C				
Messwert / Durchschnittswert P K Mg 5,0 15,0 10,0				10,0	5,0		5,0				
Untersuchungsmethode P K CAL-Methode					de	Meth	CA	Untersuchungsmethode P K			

P-Berechnungsfolge



P-Berechnungsfolge ausdrucken und aufbewahren. Alternativ: PDF-Datei erzeugen (vor der ersten Düngung, damit entsprechendes Datum hinterlegt ist). Für die sichere Aufbewahrung der PDF-Datei ist der Landwirt verantwortlich (z.B. defekte Festplatte).

Quelle: TLL, 2017

Gliederung

- Allgemeine Informationen
- Installation
- Einstellungsoptionen
- Einen neuen Betrieb anlegen und auswählen
- einen neuen Schlag anlegen und Dateneingabe (Düngebedarfsermittlung)
- Schlagdaten ändern und Ergebnisse anzeigen (Düngebedarfsermittlung)

Eingabe von Zwischenfrüchten

- Bedienungshinweise
- Datenimport/Datenexport
- Problembehandlung und Hinweise

Zwischenfrüchte

Anbaudaten / Fr	uchtfolge						
	für 2018 Feldstück-Schlag	3	- 1				
2017	Fruchtart	Brache Ertrag	dt/ha] Verwe	ndung Nebenprodukt	Art der Bestellu	ing	1
▶ 15.10.2016	WWE - Winterweizen E	💂 neii 👞 70,	0 1 - Nebenp	rodukt abgefahren	Drillen		_
Bei Zw	vischenfrüchten den tatsä	chlichen	Nebenp	rodukt auf Schlag	_]	_	-
Ertrag	eintragen.						
2018	Fruchtart		Ertrags- niv. FM [dt/ha]	Verwendung Hauptprodukt	stabilis. Au N-Dünger wa	s- Art der hl Bestellung	
• 01.09.2017	ZFL - Zwischenfrucht Leguminose	🖵 neil 🖵	200,0	5 - bleibt auf Schlag	📮 nein 🖵 💆	Drillen 💂	
				Beregnung:) - keine Beregnung		
01.05.2018	SM - Silomais	💂 neil 🚽	500,0	4 - Futter	💂 nein 🚽 M	Einzelkornsa 💂	
*				Deregnung.	- keine beregnung		
				Beregnung:) - keine Beregnung		
Bei Hauptkultur Eingabe Ertragsniveau							
(3-jäł	nriges-Betriebsmittel, sieh	e Anhang	g)				
Wechsel zwische Weiter: F6, Enter	n vorfrucht und Frucht mit: Strg+Tab		÷	🗢 🎁 Schließen			
Zwischenfrüchte





Quelle: TLL, 2017

Gliederung

- Allgemeine Informationen
- Installation
- Einstellungsoptionen
- Einen neuen Betrieb anlegen und auswählen
- einen neuen Schlag anlegen und Dateneingabe (Düngebedarfsermittlung)
- Schlagdaten ändern und Ergebnisse anzeigen (Düngebedarfsermittlung)
- Eingabe von Zwischenfrüchten

Bedienungshinweise

- Datenimport/Datenexport
- Problembehandlung und Hinweise

Eingabeerwartung

A	baudaten / Fruchtfolge	
	für Feldstück-Schlag	
	Fruchtart	Brache Ertrag[dt/ha] Verwendung Nebenprodukt Art der Bestellung
	11.04.2017 ZR - Zuckerrüben	💌 neil 👞 550,0 2 - Nebenprodukt auf Schlag 🔍
Ś		💌 neil 👞 🔰 2 - Nebenprodukt auf Schlag 🔍
*		💌 neil 👞 🔰 2 - Nebenprodukt auf Schlag 🔍 🔍 🔍
	Fruchtart	Brache Ertrags- Verwendung stabilis. Aus- Art der niv. FM Hauptprodukt N-Dünger wahl Bestellung

Versehentlich falsche Zeile angeklickt und somit eine weitere Kulturart angelegt.

BESyD erwartet nun beispielsweise ein Datum oder eine Kulturart. Erst auf "OK" klicken und dann mit der Esc-Taste wieder rückgängig machen.

Wechsel zwischen Vorfrucht und Frucht mit: Strg+Tab	BESyD		
Weiter: F6, Enter	Schlie 🧃	Fehler ! - Anbaudatum liegt außerhalb des gültigen Bei	reiches (1.7.Vorjahr bis 30.11.Jahr)
		ОК	

Eingabebegrenzungen

🞽 855/D	22 %
• Kelestinge 1 - 1 Anbaudsten / Fruchtinge Image: Stability of the stability of	 Um fehlerhaften Eingaben entgegen zu wirken, setzt BESyD beispielsweise bei dem 3-Jahres-Ertragsniveau eine Minimum- und Maximum-Schranke bei der Eingabe. In diesem Zusammenhang besonders bei Grünland darauf achten, ob Erträge auf FM oder TM bezogen werden.
Datensatz: H	Suchen ndestens der letzten 3 Jahre [30 bis 125 dt/ha]

Quelle: TLL, 2017

"Durchschalten"



einzelne Schlagdaten löschen

Anbaudaten / Fruchtfolge		
für 2018 Feldstück-Schlag	1 - 1000	
2017 Fruchtart 01.10.2016 WWE - Winterweizen E 01.10.2016 WWE - Winterweizen E	Brache Ertrag[dt/ha] Verwendung Nebenprodukt Art der Bestellung Image: Ima	
Fruchtart	Brache Ertrags- Verwendung stabilis. Aus- Art der	
Fruchtart, N _{min} usw. löschen: Linke graue Spalte markieren und Entf-Taste drücken. (Hier am Beispiel Kulturart)	Interprodukt N=bulget Wall Destending [dt/ha] 1-Nahrung nein Image:	
Wechsel zwischen Vorfrucht und Frucht mit: Strg+Tab Weiter: F6, Enter	Schließen	

Schlag löschen

	BESyD			
	Start Übersicht Dateneine	gabe Ergebnisse Daten zur Berechnur Feldstück-Schlag	ng der Düngungsempfehlung	
Inke Spalte	C Auswahl		Schließen	
markieren und		itandortdaten		
Entf-Taste				
drücken	Feldstück-Schlag: 1	- 1000	Anbaudaten/Fruchtfolge	
	Schlagname: am	Wald		
	Fläche [ha]:	Daten übernehmen von Schlag 20,00	Organische Düngung	
			Bestandes- und Entwicklungsdaten	
	Ackerzahl:	100		
	Entstehung:	- BG5 - toniger Lehm bis Ton	Nmin	
	durchwurzelbare Bodentiefe (cr	n]: 90		
	Höhe über NN [m]:	450	Makranährstoffa	
	Bodenklimaraum:	Bodenklimaraum suchen/ändern	Makronanistone	
	111 - Verwitterungsböden i	in den Übergangslagen (Ost)		
	Steinigkeit [Vol. %]:	3	Bodenbearbeitung	
	Einstufung Humusgehalt: sch	hwach humos (<2 %)		
	Wasserschutzgebiet: n -	kein WSG 💽		
				1
		Achtung: Dann	ist der komplette	
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Schung. Dann		
	<u> </u>	Schlag mit allen	Anbaudaten über	
	6	alle Jahre gelös	scht!	
				

Quelle: TLL, 2017

Fenster schließen

enslich 💯 Datenemgabe 🙀 Ergebnisse 🀙 H Berechnungsfolge	
Konventioneller Landbau-gute fachliche Praxis N. Berechnungsfeige in kgN/hafür das Erntejahr 2018 Berieht Jeuchemes Griedenser Hindbler 17 (2017	
1-1 an W3d Weinegreie 2009/2017 Z0 ha sondgen Advidiger Lehm D Nahrung Organiceter Düngung in Hite back with Pha 0:10.2017 Blan Zandernikan 39.5	23 b -
N. Refer for something with DOV (exhibit providents V. Discourse and Allines	×
No Bockst Planare 100 TO dy/ha Ertainwau 80 dy/ha Broards 10 dy/ha Differenz	▲
Numers (2 %) bis 4 %) Boden Xlima Raum	
112-Vierwitterungshöden in den Ubergangslagen (OK) 450 m Nable NN 10 199 N-Bedarf Pflanzuy/Gabe 53 6 43 49 Nmin 6-40 cm [Kinkment] 50 140 44 53 6 43	
Ninis 66-90 cm (benchaet) -27 113 0 53 -11 32 -16 33 Yorkubar, Turken/Jaachiderung -10 103 -2 51 -4 28 -2	

Falls kein Schließen-Button vorhanden ist (z.B. Druckansicht) über das entsprechende "X" schließen.

Vorsicht: Nicht das darüber liegende "X" anklicken, sonst wird BESyD komplett geschlossen.

Alternativ Esc-Taste drücken.



Quelle: TLL, 2017

Gliederung

- Allgemeine Informationen
- Installation
- Einstellungsoptionen
- Einen neuen Betrieb anlegen und auswählen
- einen neuen Schlag anlegen und Dateneingabe (Düngebedarfsermittlung)
- Schlagdaten ändern und Ergebnisse anzeigen (Düngebedarfsermittlung)
- Eingabe von Zwischenfrüchten
- Bedienungshinweise
- Datenimport/Datenexport
- Problembehandlung und Hinweise



Datenimport

Daten importieren				
Wählen Sie die Dateien aus und geben Sie den Ordnernamen ein, in dem sich die ausgewählten Dateien befinden:	C:\Program Files (x86)\BESyD2018			
	<u>D</u> atei <u>B</u> earbeiten <u>A</u> nsicht E <u>x</u> tras <u>?</u>			
	Organisieren 👻 In Bibliothek aufnehmen 👻 Freigeben für			
Daten für Düngungsempfehlung sonstige Daten	📔 Privat LW H 🔷 🔲 Name			
IMPBETR.TXT Betriebsdaten IMPMIKRO.TXT Mikronährstoffuntersuchung IMPANBAU.TXT Standort-, Anbau- und Boniturdaten IMPMIND.TXT mineralische Düngung IMPORG.TXT organische Düngung IMPERNTE.TXT mineralische Düngung IMPNMIN.TXT Nmin-Untersuchung IMPERNTE.TXT Ernte IMPBODEN.TXT Bodenbearbeitung Ordner: Chrogram Files (x86)\BESyD2018\Daten_Import Ordner auswählen	Image: Bibliotheken Image: Date n Image: Bilder Image: Date n Image: Dokumente Image: Date n Image: Dokumen			
mport in Form des TXT-Formats. Datenstrukturen der jeweiligen TXT-Dateien sind unter Hinweise" zu finden . Die zu importierenden Daten müssen im BESyD-Ordner unter Daten_Import abgelegt sein.	Computer Computer Computer ESyD.ini BESyD.mdw BESyDaktu.mdb BESyDAktu.mdb			
L	Programme			

Datenexport

BESyD		
Start Übersicht		
Thüringen	Musterbetrieb Thüringen 07927 Hin Konventioneller Landbau Boden-Klima-Raum: 111 - Verwitterungsböden in den Übergang	slagen (Ost)
Betrieb Neu Wählen/Ändern Löschen Einbinden	Dateneingabe	Ergebnisse N-Berechnungsfolge Untersuchungszyklus Berechnungsart P K Mg 4 feste Zu-,Abschläge effet-Datei Schlagauswahl 1 Schlagauswahl 2 1-1
Reparieren, Komprimieren Kopieren Stammdatenauswahi Datenstruktur ändern (BEFU-Betriebsdateien) Nutzerangaben	Datenimport, -export Import Daten Export Empfehlungen, Bilanzen Export Messwerte, sonstige Daten	Information Hinweise Einstellungen Information zum Programm
	🙁 Programm beenden	

Datenexport Empfehlungen/Bilanzen

Datenexport Empfehlungen und Bilanzen						
Wählen Sie die Dateien aus und geben Sie den Ordnernamen	Wählen Sie die Dateien aus und geben Sie den Ordnernamen ein, in dem die ausgewählten Dateien erstellt werden sollen:					
Image: Construction Empfehlungen Construction Human Image: Construction Export in Text-Datei (.txt) Construction Export in Excel-Date	nusbilanz					
Feldnamen bei Text-Dateien in erste Zeile einbeziehe	n					
Empfehlungen	Um Empfehlungen oder Bilanz	en zu				
Export für gewähltes Erntejahrr EXPEMP.TXT Empfehlung N und Makron. gesamt EXPEMP_N.TXT Empfehlung N pro Probe EXPEMP_M.TXT Empfehlung Makron. pro Probe	angezeigt werden, damit diese berechnet werden.					
Ordner:	Ordner auswählen					
Vor dem Exportieren der Errehnisse	sind diese über "Anzeigen" zu berechnen I					
Schlagauswahl 1 Schlagauswahl 2	Daten exportieren Schließen					

Datenexport Messwert/sonstige Daten

Messwerte und sonstige Daten exportieren		
Wählen Sie die Dateien aus und geben Sie den Ordnername	ollen: Datei Bearbeiten Ansicht Extras ?	
Messwerte IMPNMIN.TXT Nmin-Untersuchung IMPMAKRO.TXT Makronährstoffuntersuchung IMPMIKRO.TXT Mikronährstoffuntersuchung Ordner:	sonstige Daten IMPBETR.TXT Betriebsdaten IMPANBAU.TXT Standort-, Anbau- und Boniturdate IMPORG.TXT organische Düngung IMPBODEN.TXT Bodenbearbeitung IMPMIND.TXT Bodenbearbeitung IMPERNTE.TXT Ernte	en Wählen Organisieren In Bibliothek aufnehmen Freign Daten Daten Daten Daten_DEMO Daten_Export Dokumente Musik Videos Ergebnis_pdf BESyD.ico
Die exportierten E im BESyD-Ordner Daten_Export zu Schlagauswahl 1 Schlagauswahl 2	Daten sind r unter finden Daten exportieren	Computer Computer Computer Computer Computer Computer Computer TotTf1428f3988at Arbeit Benutzer Benutzer box Intel NDPS Novell Novell PerfLogs Programme Programme

Quelle: TLL, 2017

Gliederung

- Allgemeine Informationen
- Installation
- Einstellungsoptionen
- Einen neuen Betrieb anlegen und auswählen
- einen neuen Schlag anlegen und Dateneingabe (Düngebedarfsermittlung)
- Schlagdaten ändern und Ergebnisse anzeigen (Düngebedarfsermittlung)
- Eingabe von Zwischenfrüchten
- Bedienungshinweise
- Datenimport/Datenexport
- Problembehandlung und Hinweise

Problembehandlung:

- Kopieren des Bildschirmes durch die [Druck] Taste, anschließend in Word mit der Maus Rechtsklick und einfügen
- alternativ:

W 」 ヴ - び =	Microsoft Word-Dokument (neu) (8).docx - Microsoft Word		e 23
Datei Start Einfügen Seitenlayout Verweise Sendungen Übe	erprüfen Ansicht		۵ 🕜
	Signaturzeile - Signaturzeile - Signaturzeil	πΩ	
Deckblatt Leere Seitenumbruch Tabelle Grafik ClipArt Formen SmartArt Diagramm Seite Seite	n Screenshot Hyperlink Textmarke Querverweis Kopfzeile Fußzeile Seitenzahl Textfeld Schnellbausteine WordArt Initiale 😿 Objekt 🗸	Formel Symbol	
Seiten Tabellen Illustrationen	Bildschirmausschnitt Inks Kopf- und Fußzeile Text	Symbole	
Navigation 💌 🗙			
Dokument durchsuchen Dieses Dokument enthält keine Überschriften.			
Um Navigationsregisterkarten zu erzeugen, erstellen Sie in dem Dokument Überschriften, indem Sie Formatvorlagen für Überschriften anwenden.			

• Anschließend Word-Dokument als PDF speichern und per Mail verschicken

Quelle: TLL, 2017

Vorteile BESyD

- kostenlos
- Berücksichtigt alle Forderungen der neuen DüV zur Ermittlung des Düngebedarfs und zur Erstellung des Nährstoffvergleichs
- fachlich erweiterte Bedarfsermittlungen (viele Versuchsdaten eingeflossen)
- einmalige Anlage aller Schläge, danach können Schläge jährlich weiterverwendet werden (Fruchtfolgen...)
- Datenimport und Datenexportfunktion (Import von Schlagkarteidaten, Export von Anbaudaten → verschicken an Labore → Labore liefern Nmin zurück → Import in BESyD)
- Erfüllung der Dokumentationspflichten (Düngebedarfsermittlung, Nährstoffvergleich) nach DüV
- Von Behörden und Kontrollstellen anerkanntes Programm und anerkannte Berechnungsmethoden

Quelle: TLL, 2017

Hinweise

- Ansprechpartner für BESyD ist die LLG
- Falls angebaute Kulturarten in BESyD nicht hinterlegt sind, ist der Düngebedarf z. B. per handschriftlicher Düngebedarfsermittlung zu berechnen!
- Im Falle des mehrjährigen Nährstoffvergleiches (Stickstoff 3 Jahre, Phosphor 6 Jahre) sind die Salden nach alter Berechnung handschriftlich zu dokumentieren und um die Salden nach BESyD (nach neuer DüV) zu ergänzen Für das Düngejahr 2017 kann noch der NPK-Rechner genutzt werden.
- Zukünftige Inhalte:
 - Integration Stoffstrombilanz
 - Integration weiterer Kulturen
 - Erweiterung der Nährstoffe um Schwefel
 - Im Zuge des Erscheinens der Musterverwaltungshinweise erfolgt voraussichtlich ein Update

Quelle: TLL, 2017

Anhang

Nmin-Umrechnung

Probe- nahme-tiefe	Herkunft	N _{min}	Stein- gehalt	N _{min} -(N _{min} /100*Stein- gehalt in %)	"mit Steinen"	(Rest-) Durchwurzelbare Tiefe/Schichttiefe * "mit Steinen"	Korr. N _{min}
cm		kg N _{min} /ha	%		kg N _{min} /ha		kg N _{min} /ha
			Beispiel:	Durchwurzelbare Bodentiefe	e > 90 cm		
0-30	Richtwert	20	10	20-(20/100*10)	18	30/30*18	18
30-60	Richtwert	30	10	30-(30/100*10)	27	30/30*27	27
60-90	berechnet	25	10	25-(25/100*10)	22,5	30/30*22,5	22,5
Summe:				• •			≈ 68
			Beispiel:	Durchwurzelbare Bodentief	e 25 cm		
0-30	0-30 Richtwert 20 10 20-(20/100*10) 18 25/30*18						
	Summe:						
			Beispiel:	Durchwurzelbare Bodentief	e 40 cm		
0-30	Richtwert	20	10	20-(20/100*10)	18	30/30*18	18
30-60	Richtwert	30	10	30-(30/100*10)	27	10/30*27	9
Summe:				• •	•		27
Beispiel: Durchwurzelbare Tiefe 80 cm							
0-30	Richtwert	20	10		18	30/30*18	18
30-60	Richtwert	30	10		27	30/30*27	27
60-90	berechnet	25	10		22,5	20/30*22,5	15
Summe:	Summe:						60

Berechnung Nmin 60 - 90 cm

Berechnung des Nmin-Gehaltes in 60-90 cm Bodentiefe am Beispiel:

- N_{min} 0-30 cm Bodentiefe = 20 kg N_{min} /ha;
- N_{min} 30-60 cm Bodentiefe = 30 kg N_{min} /ha
- Bodenart sandiger Lehm
- Feinanteil 25%; Ackerzahl 60

AZ × 0,15 -
$$\frac{N_{\min 0-30 \text{ cm}}}{N_{\min 30-60 \text{ cm}}}$$
 + 0,7 × $N_{\min 30-60 \text{ cm}}$ - 0,3 × Feinanteil + 8 = $N_{\min 60-90 \text{ cm}}$

$$60 \times 0.15 - \frac{20 \text{ kg} \frac{\text{N}}{\text{ha}}}{30 \text{ kg} \frac{\text{N}}{\text{ha}}} + 0.7 \times 30 \text{ kg N/ha} - 0.3 \times 25 + 8 \approx 30 \text{ kg N/ha}$$

Ertragsniveau

Beispiel: Durchschnittserträge Wintergerste eines Beispielbetriebes				
2014	2015	2016	2017	2018 (Jahr der Bedarfsermittlung)
70 dt/ha	<u>50 dt/ha</u>	<u>80 dt/ha</u>	<u>70 dt/ha</u>	Mittel der letzten 3 Jahre = 67 dt/ha
50 dt/ha entsprechen ca. 71 % von 70 dt/ha, d.h. das Einzeljahr weicht um mehr als 20 % vom vorangegangenen Jahr (Vorjahr 2014) ab. Dementsprechend darf das Ertragsniveau folgendermaßen ermittelt werden:				
2014	2015	2016	2017	2018 (Jahr der Bedarfsermittlung)
<u>70 dt/ha</u>	50 dt/ha	<u>80 dt/ha</u>	<u>70 dt/ha</u>	Mittel = 73 dt/ha

Ausschlaggebend bei Jahren mit Ertragsausfällen ist die Differenz zum jeweiligen Vorjahr.

Quelle: TLL, 2017

Ertragsniveau

Beispiel: Mittleres Ertragsniveau Wintergerste der letzten drei Jahre eines Betriebes : 80 dt/ha

Ertragsniveaus der einzelnen Schläge auf denen die entsprechende Kulturart angebaut wird:

- 1. Schlag (5 ha) = 60 dt/ha angesetztes Ertragsniveau (schlechter Standort)
- 2. Schlag (10 ha) = 90 dt/ha angesetztes Ertragsniveau (guter Standort)
- 3. Schlag (20 ha) = 80 dt/ha angesetztes Ertragsniveau (mittlerer Standort)

gewichtetes mittleres erwartetes Ertragsniveau = $(5.60)+(10.90)+(20.80) = \frac{80 \text{ dt/ha}}{5+10+20}$

➔ ist erlaubt, da gewichtetes mittleres Ertragsniveau nicht größer ist, als das mittlere Ertragsniveau des Betriebes der letzten drei Jahre